

## [EU könnte Ausbildung der ukrainischen Streitkräfte an die Ukraine übertragen - Medien](#)

20.07.2023

EU-Chefdiplomat Josep Borrell hat für das Treffen der EU-Minister eine Liste mit Vorschlägen zur militärischen Unterstützung der Ukraine vorbereitet. Das berichtet die Süddeutsche Zeitung unter Berufung auf das Dokument mit Borrells Vorschlägen, das der Agentur DPA vorliegt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

EU-Chefdiplomat Josep Borrell hat für das Treffen der EU-Minister eine Liste mit Vorschlägen zur militärischen Unterstützung der Ukraine vorbereitet. Das berichtet die Süddeutsche Zeitung unter Berufung auf das Dokument mit Borrells Vorschlägen, das der Agentur DPA vorliegt.

Borrell schlägt vor, das Ausbildungsprogramm für das ukrainische Militär zu erweitern. Die EU könnte auch die schrittweise Verlegung von Ausbildungsmissionen aus europäischen Ländern in die Ukraine in Betracht ziehen. Dies dürfte jedoch erst nach Beendigung des Krieges geschehen.

Darüber hinaus empfiehlt Borrell, zusätzliche Mittel für die Lieferung von Waffen und Ausrüstung an die Ukraine bereitzustellen. Zu den Vorschlägen gehört auch die Ausweitung der Ausbildungsmissionen für die ukrainischen Streitkräfte. In der ersten Phase war die Ausbildung von 30.000 Militärangehörigen geplant, von denen 25 das Programm bereits abgeschlossen haben.

Borrell möchte außerdem, dass sich die EU an der Finanzierung der Lieferung moderner Kampffjets beteiligt und die Zusammenarbeit mit der Ukraine im Bereich der Waffenproduktion und des Informationsaustauschs verstärkt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 194

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.